

# Amtsblatt

## für die Wallfahrtsstadt Werl



Amtliches Veröffentlichungsorgan der Wallfahrtsstadt Werl

13. Jahrgang

23.07.2021

Nr. 06

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Inhaltsübersicht</u>	<u>Seite</u>
1	Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Wallfahrtsstadt Werl für das Haushaltsjahr 2019	1
2	Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Arnsberg zu dem Flurbereinigungsverfahren Bördebäche Soest/Hamm	2
3	Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung von Auskünften sowie Datenübermittlungen nach den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes (BMG)	6
4	Öffentliche Bekanntmachung des Sauerländischen Gebirgsvereins: Wanderweg „Bördebrücke“	7

### Lfd. Nr. 1

#### Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Wallfahrtsstadt Werl für das Haushaltsjahr 2019

Der Rat der Wallfahrtsstadt Werl hat in seiner Sitzung am 17.06.2021 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 festgestellt und dem Bürgermeister uneingeschränkt Entlastung erteilt. Zugleich hat der Rat beschlossen, den Jahresüberschuss 2019 i. H. v. 954.963,41 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Der Jahresabschluss 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Er ist der Landrätin als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 29.06.2021 gemäß § 96 Abs. 2 GO angezeigt worden.

Der Jahresabschluss 2019 liegt bis zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 im Rathaus der Stadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Straße 23, 59457 Werl, Zimmer B 023 während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Werl, den 29.06.2021  
Wallfahrtsstadt Werl  
Der Bürgermeister

gez.  
Höbrink  
Bürgermeister

Lfd. Nr. 2

**Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Arnsberg zu dem Flurbereinigungsverfahren Bördebäche Soest/Hamm**

Anmeldung unbekannter Rechte

Das Gebiet, des mit Flurbereinigungsbeschluss vom 13.12.2013 eingeleiteten Flurbereinigungsverfahrens, wurde durch den Teilungsbeschluss vom 20.12.2021 in zwei Gebiete geteilt.

Das Teilgebiet I wurde durch den Teilungsbeschluss sowie zwei Änderungsbeschlüssen durch nachfolgend aufgeführte Grundstücke erweitert und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet, für die die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte hiermit erfolgt:

**Regierungsbezirk Arnsberg  
Kreis Soest**

<b><u>Gemeinde / Stadt</u></b>	<b><u>Gemarkung</u></b>	<b><u>Flur</u></b>	<b><u>Flurstücke</u></b>
<b>Anröchte</b>	<b>Altenmellrich</b>	2	32, 35, 124 - 127
		6	32, 34, 97
	<b>Mellrich</b>	5	183/6
<b>Bad Sassendorf</b>	<b>Bettinghausen</b>	2	5
		4	136 - 138
	<b>Gabrechten</b>	1	24, 29, 51, 54, 64, 65, 79, 81, 88, 89, 110 - 112

<b>Bad Sassendorf</b>	<b>Lohne</b>	1	7
		2	115, 116
		7	32, 115
		9	25, 26
		11	727 - 729
		16	1 - 4, 83, 85
	<b>Ostinghausen</b>	9	174, 175
		13	68, 130, 131, 136, 210
	<b>Sassendorf</b>	1	165, 184, 197, 201, 258
	<b>Weslarn</b>	1	37/2, 39, 42/2
		3	64, 295, 296, 317, 319 - 322, 361, 374
<b>Erwitte</b>	<b>Bad Westernkotten</b>	10	157, 158, 160, 161
	<b>Schallern</b>	5	23, 25, 100/22
	<b>Seringhausen</b>	1	63, 71
<b>Lippetal</b>	<b>Brockhausen</b>	1	317
		2	6, 9
		3	172
		4	51/1, 51/2, 84/51, 199, 200, 207, 220, 236, 238, 239, 245 - 250
	<b>Hultrop</b>	1	6
		2	66
		4	65
	<b>Lippborg</b>	12	90, 279, 297 - 300
	<b>Niederbauer</b>	3	200, 230 - 232
	<b>Schoneberg</b>	1	312 - 314, 320 - 323, 385, 397
<b>Rüthen</b>	<b>Drewer</b>	4	68, 123, 133, 134
	<b>Kallenhardt</b>	5	99
		6	31, 554, 671, 680, 689, 699
		9	264
	<b>Rüthen</b>	13	46
		16	156
		21	39
<b>Soest</b>	<b>Hattrop</b>	1	351
		3	38, 153
	<b>Meckingsen</b>	1	35
		3	68, 173
	<b>Paradiese</b>	1	226, 114
	<b>Soest</b>	1	52, 53
		2	123
	<b>Thöningsen</b>	1	62
		10	26
		11	62, 64

<b>Warstein</b>	<b>Allagen</b>	1	155
		10	50
	<b>Belecke</b>	5	50, 73, 204, 359, 376, 378 - 383
		24	93
<b>Wolver</b>	<b>Balksen</b>	1	31, 152, 198, 214, 216, 231
		2	23, 52, 53, 85 - 91
	<b>Berwicke</b>	2	172 - 176, 181 - 184, 212
		4	190
		5	265, 383
	<b>Blumroth</b>	4	9
	<b>Borgeln</b>	2	28, 103
		3	35, 37
		5	89, 208, 209, 346, 387, 388, 445
		6	92
	<b>Dinker</b>	3	18, 19, 38, 39, 64 - 68, 71, 72, 123, 133, 134, 179, 195, 197, 198
		4	102, 358, 384, 423, 525
	<b>Dorfwelver</b>	1	20/2
		2	238
	<b>Einecke</b>	1	133, 157, 158
		2	28/5, 28/9, 36, 78, 115
	<b>Flerke</b>	4	19, 20, 22, 23, 24, 342 - 345
	<b>Illingen</b>	3	38, 39, 46, 47
	<b>Klotingen</b>	1	26/1, 145
		3	51, 69, 188
		5	92, 105
	<b>Meyerich</b>	1	1048
	<b>Nateln</b>	1	124
		2	2/1, 143
		5	115
	<b>Recklingsen</b>	1	213
		2	276, 278, 280, 307, 308
	<b>Scheidingen</b>	1	33, 189, 193, 338
	<b>Schwefe</b>	1	37, 253, 254
		4	296, 297
		6	31, 202 - 204
	<b>Stocklarn</b>	1	52/3
	<b>Vellinghausen</b>	2	28, 30
<b>Werl</b>	<b>Hilbeck</b>	2	538
	<b>Oberbergstraße</b>	1	168, 197, 201
	<b>Werl</b>	10	312
		46	222
	<b>Westönnen</b>	8	33, 36, 67, 161, 162, 236
		9	160, 178

Regierungsbezirk Arnsberg  
Stadt Hamm

<b>Stadt</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstücke</b>
Hamm	Allen	6	87, 118, 135, 136
	Braam-Ostwennemar	3	32
		10	160/3, 178, 196, 200, 213, 243, 256, 257, 269 - 271, 288, 316, 343, 344, 346, 347, 349, 353 - 360
		11	333 - 335, 344
	Freiske	3	121 - 124
	Haaren	1	71 - 74, 245, 246, 249, 251, 253, 255, 259 - 263
		3	281
	Hamm	21	512, 518, 741 - 753
		47	1, 70, 81, 123, 126, 130 - 132, 134, 145
	Norddinker	5	83, 209, 210, 219 - 233, 235 -255
		6	35
	Osterflierich	1	9, 10
		8	143 - 147
	Osttünnen	4	193, 194
		5	75, 76, 78, 79, 157, 209, 211
	Süddinker	3	43
		4	81, 82
		5	38, 48, 109 - 164
		6	58, 63, 91 - 93
		7	137
	Uentrop	3	268 - 270
		6	107/52, 158, 279, 280, 282, 284
		8	14, 119 - 122, 125 - 129, 131 - 134
	Vöckinghausen	2	18, 88 - 91, 130, 131, 133, 134, 153, 154
	Wambeln	1	5, 6, 50, 51
	Werries	6	20, 21
	Westtünnen	2	33, 34, 788, 1009, 1010, 1044 - 1047, 1049
		7	354, 620

Das geänderte Flurbereinigungsgebiet hat nunmehr eine Größe von ca. 450 ha.

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser nachrichtlichen Bekanntmachung bei der Bezirksregierung Arnsberg – Flurbereinigungsbehörde Soest anzumelden. Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung. Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gem. § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Hinweis:

Die Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte ist im Internet der Bezirksregierung Arnsberg wie folgt einzusehen:

[www.bra.nrw.de/1717946](http://www.bra.nrw.de/1717946)

Hinweis zum Datenschutz:

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens können auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg eingesehen werden unter: <https://www.bra.nrw.de/-357>

Soest, den 12.05.2021

Bezirksregierung Arnsberg

Dezernat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung

i. A.

gez.

Barden

### Lfd. Nr. 3

## **Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung von Auskünften sowie Datenübermittlungen nach den Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes (BMG)**

### Melderegisterauskunft in besonderen Fällen

Nach § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde in nachstehend genannten besonderen Fällen Auskünfte erteilen:

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz zu **widersprechen**.

#### **Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr**

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr gem. § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz (SG) jährlich bis zum 31. März Namen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Diese Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz **widersprochen** haben.

#### **Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften**

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben Daten ihrer Mitglieder aus dem Melderegister auch regelmäßig übermitteln.

Nach § 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz haben die betroffenen Personen das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu **widersprechen**.

Den Einwohnern der Wallfahrtsstadt Werl wird hiermit Gelegenheit gegeben, Widerspruch gegen eventuelle Auskünfte und Übermittlungen von Daten im Sinne von § 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 BMG schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeister der Wallfahrtsstadt Werl, Abteilung Sicherheit und Ordnung, Bürgerbüro, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl einzulegen.

Bereits vor der Bekanntmachung erhobene Widersprüche werden berücksichtigt.

Werl, den 14.07.2021  
Wallfahrtsstadt Werl  
Der Bürgermeister

gez.  
Höbrink  
Bürgermeister

#### **Lfd. Nr. 4**

#### **Öffentliche Bekanntmachung des Sauerländischen Gebirgsvereins: Wanderweg „Bördebrücke“**

In Abstimmung mit der Wallfahrtsstadt Werl soll ein neuer Wanderweg, die „Bördebrücke“, von Soest nach Werl neu und mit einem Sondermarkierungszeichen gekennzeichnet werden. Der Weg hat eine Gesamtlänge von ca. 22 km.

Den genauen Wegeverlauf können Sie online unter [www.sgv.de](http://www.sgv.de) einsehen.

Laut § 65 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der derzeit gültigen Fassung vom 15.11.2016 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Landesnaturchutzgesetzes (DVO-LNatSchG), in Kraft getreten am 25.11.2016, ist die zur Markierung von Wanderwegen befugte Organisation, hier der SGV, verpflichtet, sich vor der Festlegung neuer Wanderwege mit den betroffenen Grundstückseigentümer\*innen und Grundstücksbesitzer\*innen sowie deren Verbänden, Gemeinden, unteren Naturschutzbehörden, Trägern der Naturparke und dem Landesbetrieb Wald und Holz ins Benehmen zu setzen.

Innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen der Bekanntmachung wird allen Betroffenen die Gelegenheit gegeben, online unter [www.sgv.de](http://www.sgv.de) bzw. in der SGV Hauptgeschäftsstelle in Arnsberg (Hasenwinkel 4, 59821 Arnsberg) Einblick in das Kartenwerk zu nehmen sowie schriftliche Stellungnahmen abzugeben.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Claudia Martin zur Verfügung: Tel. 02931 - 524845 oder per E-Mail [c.martin@sgv.de](mailto:c.martin@sgv.de)

Arnsberg, den 20.07.2021  
Sauerländischer Gebirgsverein

gez.  
Christian Schmidt